

Von: Regionalverband Südweststeiermark <regionalverband-sw@eu-regionalmanagement.at>
An: A13_Bau- und Raumordnung <abt13-bau-raumordnung@stmk.gv.at>
CC: Office Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH <office@eu-regionalmanagement.at>
Gesendet am: 23.03.2023 09:53:00
Betreff: GZ: ABT13-14614/2023-4; Begutachtung; Stellungnahme SAPRO Erneuerbare Energien - Solarenergie

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anhang übermitteln wir Ihnen eine Stellungnahme zum Auflageentwurf des Entwicklungsprogramms für den Sachbereich Erneuerbare Energien – Solarenergie (GZ: ABT13-14614/2023-4).

Mit freundlichen Grüßen,

NR Bgm. Joachim Schnabel
(Vorsitzender der Region)



An das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 13 – Umwelt und Raumordnung

Stempfergasse 7
8010 Graz

Leibnitz, 23. März 2023

**Betreff: Stellungnahme der Region Südweststeiermark zum Entwurf der Verordnung
Sachprogramm Erneuerbare Energie – Solarenergie Steiermark**

GZ: ABT13-14614/2023-4

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Sachprogramm Erneuerbare Energie - Solarenergie wird zur Kenntnis genommen. Positiv wird hervorgehoben, dass es insbesondere im Bereich der Gestaltungsgrundsätze und Qualitätsmaßnahmen eine große Übereinstimmung mit dem Wegweiser für Photovoltaik der Südweststeiermark gibt.

Nachdem in der Südweststeiermark ein überdimensional großer Anteil der gesamtsteirischen Vorrangzonen-Flächen verordnet wird, ist es uns besonders wichtig in weiterer Folge einen starken Fokus auf den Ausbau der Energienetze, insbesondere der Ortsnetze zu legen, um auch das Photovoltaik Dachflächenpotential kurzfristig nutzbar zu machen. Um dem Ziel einer prioritären Nutzung von Dachflächen und Fassaden auf Gemeindeebene nachkommen zu können, bedarf es großer Ausbauanstrengungen der Energienetzbetreiber sowie des Landes Steiermark. Hierbei darf es keinesfalls bei Willensbekundungen bleiben, vielmehr muss ein konsequenter, transparenter und zügiger Weg mit Investitionen von Seiten des Landes mit den Landesgesellschaften hin zu einem zukunftsfähigen Netz gezeichnet werden.

In der Gesamtbetrachtung sehen wir die Verantwortung für einen raschen Ausbau auf Landes- und Bundesebene. Eine hohe Kooperationsbereitschaft vom Land Steiermark ist zwingend erforderlich, um als Region örtliche und regionale Vorarbeiten realisieren zu können. Die Region Südweststeiermark will in den nächsten Jahren intensiv daran arbeiten, diese Ebene der Planungsgrundlagen zur Verfügung stellen zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

NR Bgm. Joachim Schnabel
(Vorsitzender Region Südweststeiermark)